



**03.09. 2020-Altona**

Liebe Interessierte,

hier die aktuelle Ausgabe unseres Newsletters. Viel Spaß beim Lesen!

Die Linksfraktion im Rathaus Altona hat 8 Abgeordnete - 4 Frauen, 4 Männer. Sie können sie gerne [kontaktieren](#). Dazu gibt es in 10 von 12 Ausschüssen zubenannte Bürger\*innen für die jeweiligen Fachgebiete. Die aktuelle Besetzung in allen Ausschüssen durch die Linke kannst du [hier nachlesen](#). Der Gesamt-Plan, wie die Ausschüsse des Bezirks besetzt sind, ist [hier](#) abrufbar.

**Jetzt zu den Themen:**

**Robert Jarowoy tritt vom Fraktionsvorsitz zurück**



Nach knapp 13 Jahren Vorsitzender unserer Fraktion in der Bezirksversammlung Altona hat Robert Jarowoy sein Amt abgegeben. Wir sind ihm für seine geleistete Arbeit dankbar und zollen ihm größten Respekt! Unsere Fraktion wird auch weiterhin die Politik vertreten, für die Robert steht: bürger:innennah, sozial und antikapitalistisch. Er selbst bleibt weiterhin Mitglied unserer Fraktion, sein Gesundheitszustand ließ eine weitere Arbeit als Fraktionsvorsitzender allerdings nicht zu. Hier seine Erklärung dazu:

*„Nach fast 13 Jahren als Bezirksfraktionsvorsitzender bin ich bei der Bezirksversammlung am 27.8. von allen Ämtern aus gesundheitlichen Gründen zurückgetreten. Auch wenn es ein bisschen traurig ist, dass die Krankheit nun den Zeitpunkt festgesetzt hat, sehe ich unserer weiteren Arbeit in und für Altona optimistisch entgegen. Wir haben einstimmig Thérèse Fiedler zu meiner Nachfolgerin sowie Karsten Strasser als parlamentarischen Geschäftsführer und Wolfgang Ziegert zu ihrem Stellvertreter gewählt. Damit sind alle Bereiche unserer kommunalpolitischen Arbeit auch*

*in der Fraktionsspitze mit einer guten Mischung aus Erfahrung und neuem Schwung abgedeckt. Ich selber werde – soweit es meine Kräfte zulassen – im Bau- und im Planungsausschuss sowie in der Bezirksversammlung als Berater weiterhin mitarbeiten.“*

### **Hilfe statt Repression**

Das Stay Alive (<http://www.jugendhilfe.de/stay-alive.de/stay-alive-kontakt.html>) unterstützt opiatabhängige Menschen, die sich für Substitutionsbehandlung interessieren oder bereits substituiert werden. Die Situation um das Stay Alive ist für Anwohner:innen, Gewerbetreibende, Personal und Betroffene immer wieder konfliktbehaftet, was den Stadtteil zeitweilig enorm belastet. Bereits 2019 hat die Bezirksversammlung (BV) die Sozialbehörde (BASFI) & die Gesundheitsbehörde (BGV) gebeten, das Stay Alive um eine Stelle Straßensozialarbeit zu verstärken.

Die BASFI lehnt dies u.a. mit der Begründung ab, dass abzuwarten sei & erste Analysen anzustellen seien. Da sich die Situation um das Stay Alive jedoch weiter zuspitzt, hat unsere Bezirksfraktion zur letzten BV erneut einen [Antrag](#) zur Finanzierung einer Straso-Stelle eingebracht. Dieser wurde einstimmig angenommen.

Drogenpolitik soll Konsument:innen schützen & Risiken von Drogenkonsum als Gesundheitsschutz thematisieren, statt mit Repressionen zu arbeiten. Deshalb bleiben wir am Ball.

### **Sommerpause ade, Altona ist eine Baustelle**

Es werden plötzlich an allen Ecken und Kanten in Altona Straßen gesperrt, Buslinien umgeleitet, Straßen aufgerissen. Es gibt fast keine Buslinie in den Westen, die nicht umgeleitet wird.

Ein großer Frust bei vielen Bürger:innen. Von einer Koordination kann keine Rede sein. Allein die gesamte Bleickenallee mit der Kreuzung Hohenzollernring wird bis Ende des Jahres umgebaut. Der Straßenbelag ist abgefräst, es kommt das alte Kopfsteinpflaster zum Vorschein und die alten Straßenbahnschienen. Hier wird die neue Veloroute gebaut und das zum Ärger der Fußgänger, denn die Fußwege werden verschmälert. Weitere Großbaustelle ist die S-Bahnbrücke über die Bahrenfelder Straße - Totalsperrung. Wichtige Buslinien fallen aus, bzw. haben eine andere Linienführung. Und das wird weitergehen. Ab Herbst wollen die Abbruchunternehmen die Holstenbrauerei zerkleinern. Der Schrott und der Schutt wird vor allem über die Harkortstraße per LKW abgefahren.

### **Initiative der Bürgerschaftsfraktion für mehr Sozialwohnungsbau und Mietendeckel**

Am 02.09.2020 hat die Fraktion die Linke das Thema Wohnungsbau und Mietendeckel eingebracht und das wichtige Thema: Öffentlicher Grund und Boden muss öffentlich bleiben.

[Hier Zur Rede von Heike Sudmann](#)

Die Linke unterstützt die Volksinitiativen [„Keine Profite mit Boden&Miete - Boden &Wohnungen behalten. Hamburg sozial gestalten.“](#) und [„Neubaumieten auf städtischen Grund - für immer günstig!“](#)

### **Unsere Anträge in der Bezirksversammlung vom August**

[Kostenlose Coronatests für alle Beschäftigten im sozialen Bereich](#)  
[Die zweite Welle ist da – Obdachlose in Hotels 2.0](#)  
[Stay Alive – Sozialarbeiter:innenstellen jetzt!](#)

Projekt Science City Bahrenfeld erfordert Regionalausschuss  
Über Klimawandel jammern und dann weitere Umweltzerstörung organisieren – das geht gar nicht

**DIE LINKE. Bezirksfraktion Altona**

Am Felde 2  
22765 Hamburg

[news@linksfraktion-altona.de](mailto:news@linksfraktion-altona.de)

Telefon: 040. 254 955 47

Das Büro ist besetzt am Montag, Mittwoch und Donnerstag in der Zeit von 9.00 bis 13.00 Uhr, am Dienstag von 12.00 bis 16.00 Uhr.

